



Mein Lesetagebuch  
„Die Welle“ von Morton Rhue

NAME:

KLASSE:

# Materialien für den E-Kurs

## (M. Dennis/ M. Clemens)

Hinweis: Die Seiten 1-3 deines Lesetagebuchs beziehen sich thematisch auf den GL Unterricht. Du kannst selbstverständlich das Internet und dein GL-Buch (S. 40-48) als Informationsquellen nutzen.

So möchten wir dir die Gelegenheit geben, die Lektüre eigenständig zu erarbeiten und deine Note zu verbessern. Die Abgabe der Arbeitsergebnisse erfolgt bei deiner jeweiligen Fachlehrerin (CL/DN) und ist freiwillig. Das selbstgestaltete Deckblatt heftest du einfach obendrauf.

Wir wünschen dir viel Spaß mit deinem Buch!!!!!! Bleib gesund!!!!

M. Clemens/ M. Dennis

## Das NS-Regime und die Judenfrage



Die Schüler beschäftigen sich im Geschichtsunterricht bei Ben Ross mit dem Dritten Reich. Was weißt du darüber? Versuche die folgenden Fragen richtig zu beantworten. Recherchiere dafür gegebenenfalls im Internet.

1. Was bedeutet die Abkürzung NSDAP?

- a) Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
- b) Nationalsozialistische Diktatorische Arbeiterpartei
- c) Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

2. Von wann bis wann war die NSDAP an der Macht?

- a) 1939 – 1945
- b) 1933 – 1945
- c) 1935 – 1945

3. Welches war das größte Vernichtungslager der Nazis?

- a) KZ Bergen-Belsen
- b) KZ Dachau
- c) KZ Auschwitz

4. Welcher Begriff wurde benutzt, um das eigene, germanische Volk, das man durch das „Blut“ als überlegen ansah, aus den anderen Völkern hervorzuheben?

- a) Arische Rasse
- b) Herrenrasse
- c) Deutsche Rasse

5. Was wurde als „Endlösung“ bezeichnet?

- a) Hitlers Selbstmord am 30.4.1945
- b) Erschaffung eines großdeutschen Reiches
- c) Die Ermordung aller Juden in Europa und darüber hinaus

6. Wann wurde das erste Konzentrationslager errichtet?

- a) 1933
- b) 1936
- c) 1940

7. Wo wurde das erste Konzentrationslager errichtet?

- a) in Sachsenhausen
- b) in Dachau
- c) in Auschwitz

8. Wann wurden die Nürnberger Rassegesetze beschlossen, die den Juden in Deutschland die Grundrechte aberkannten?

- a) September 1939
- b) September 1940
- c) September 1935

9. Wie wird die Pogromnacht vom 9. November 1938, der Tausende von Juden zum Opfer fielen, auch genannt?

- a) Reichskristallnacht
- b) Reichsjudennacht
- c) Reichssturmnacht



Welches Hauptziel verfolgten die Nazis mit ihrer antisemitischen Politik? Wie haben sie es in ihrer Politik umgesetzt? Betrachte dafür auch noch einmal die Jahreszahlen der Lösungen oben.

# Judenverfolgung im Dritten Reich

Die Nationalsozialisten begannen unmittelbar nach der Machtergreifung im Januar 1933, ihre antisemitische Politik stufenweise in die Tat umzusetzen. Dabei reichten die Maßnahmen vom Boykott jüdischer Geschäfte bis zur systematischen Vernichtung der Juden.



Recherchiere, welcher Stufe die folgenden Bestimmungen zuzuordnen sind, und trage die Jahreszahl in das Kästchen ein. Wähle anschließend für jede Stufe eine Farbe aus, mit der du auch die dazugehörigen Aktionen markierst.

4. Stufe:  
Massenhafte und systematische Vernichtung von Juden in KZs (1941 – 1945)

3. Stufe:  
Organisierte Ausschreitungen gegen Juden und Beschlagnahme jüdischen Eigentums  
Erste Abtransporte in Konzentrationslager (1938 – 1940)

2. Stufe:  
Verstärkte Ausgrenzung der Juden durch die Nürnberger Rassengesetze (1935 – 1938)

1. Stufe:  
Erste Maßnahmen und Ausschreitungen gegen Juden (1933 – 1935)

Jüdische Geschäfte werden boykottiert. <input type="text"/>	Juden dürfen nicht mehr ins Kino gehen. <input type="text"/>	Juden werden systematisch ermordet. <input type="text"/>	Juden müssen ihre Radios abliefern. <input type="text"/>
Juden dürfen keine öffentlichen Bäder mehr besuchen. <input type="text"/>	Für jüdische Schüler werden eigene Klassen eingerichtet. <input type="text"/>	Alle Juden müssen den gelben Judenstern tragen. <input type="text"/>	Jüdische Geschäfte und Synagogen werden zerstört. <input type="text"/>
Juden aus Deutschland werden systematisch in Vernichtungslager abtransportiert. <input type="text"/>	Juden werden misshandelt und zu medizinischen Versuchen missbraucht. <input type="text"/>	Eheschließungen zwischen jüdischen und nichtjüdischen Deutschen werden verboten. <input type="text"/>	Jüdische Geschäftsleute müssen ihre Betriebe zu Spottpreisen verkaufen. <input type="text"/>

# Was ist eigentlich Faschismus?



Lies den folgenden Text und setze die Begriffe an der richtigen Stelle ein.

Nationalsozialismus

Gewaltherrschaft

Italien

Rutenbündel

symbolisierten

antiken Rom

politische

Rassismus

Einparteiendiktatur

verfolgt

Faschistisches

Lebensumstände

Deutschland

lateinischen

Gehorsam

Der Begriff „Faschismus“ ist abgeleitet von dem \_\_\_\_\_ Wort „fasces“ (Pluralform von „fascis“) und bedeutet Bund oder Bündel. Im \_\_\_\_\_ wurden vor den obersten Magistraten Rutenbündel mit einem eingeschnürten Beil hergetragen. Sie \_\_\_\_\_ die Amtsgewalt sowie das Recht zu bestrafen und die Todesstrafe zu verhängen.

Der Faschismus war eine \_\_\_\_\_ Bewegung, die im frühen 20. Jahrhundert unter dem Politiker Benito Mussolini in \_\_\_\_\_ aufkam. Mussolini war Ministerpräsident und errichtete 1926 die \_\_\_\_\_.

Als Zeichen dieser Bewegung wählte er das altrömische \_\_\_\_\_.

Mussolini, dessen 1919 gegründete Kampfverbände Gewalt und Terror bewusst einsetzten, forderte als oberster Führer unbedingten \_\_\_\_\_ von seinem Volk und nutzte den nach dem Ersten Weltkrieg weit verbreiteten Nationalismus für sich. In den 1930-er Jahren kam es zunehmend zu antisemitischen Aktionen. Da es den Italienern zu dieser Zeit wirtschaftlich schlecht ging, erhofften sie sich durch die starke Führung Mussolinis eine Verbesserung ihrer \_\_\_\_\_. Diejenigen, die sich gegen das Regime wehrten, wurden \_\_\_\_\_ oder sogar umgebracht.

\_\_\_\_\_ Gedankengut verbreitete sich nicht nur in Italien unter Mussolini, sondern dehnte sich über ganz Europa aus, unter anderem ab 1933 auch in \_\_\_\_\_ unter Adolf Hitler. Hier nannte sich die Bewegung \_\_\_\_\_. Ihr Zeichen war das Hakenkreuz. Führerkult, \_\_\_\_\_, unbedingter Gehorsam und ein extremer \_\_\_\_\_ vor allem gegen Juden waren die Merkmale des Nationalsozialismus.

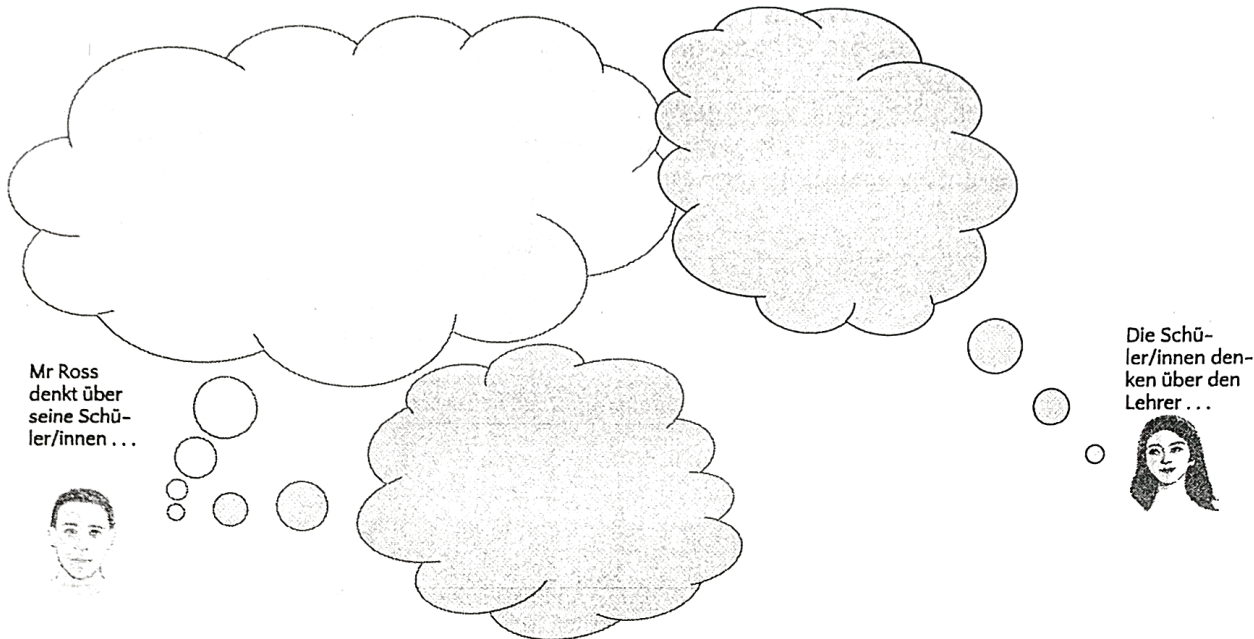


Erkläre einem Mitschüler in eigenen Worten, was der Begriff „Faschismus“ bedeutet.

# Arbeitsblatt: BEN ROSS UND DIE SCHÜLER/INNEN - DIE AUSGANGSSITUATION

## EINZELARBEIT

1. Was denkt Mr Ross über seine Schüler/innen zu Beginn des Romans? Und was denken sie über ihn?

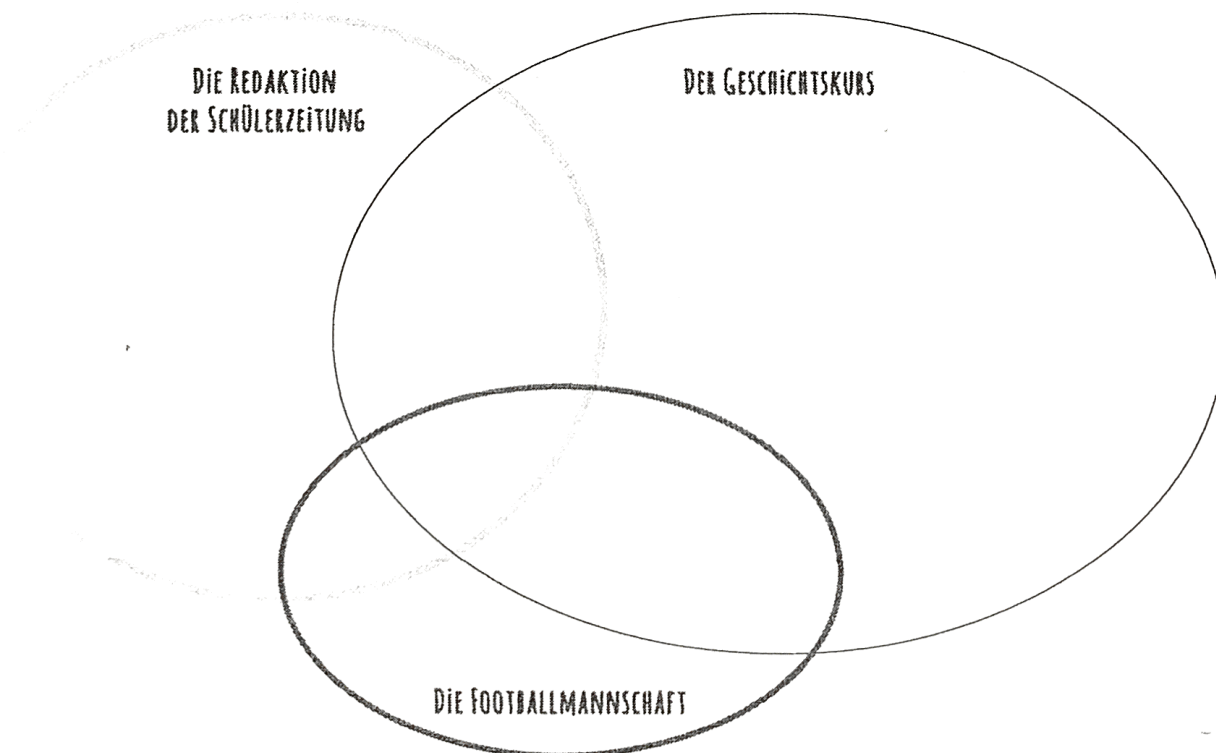


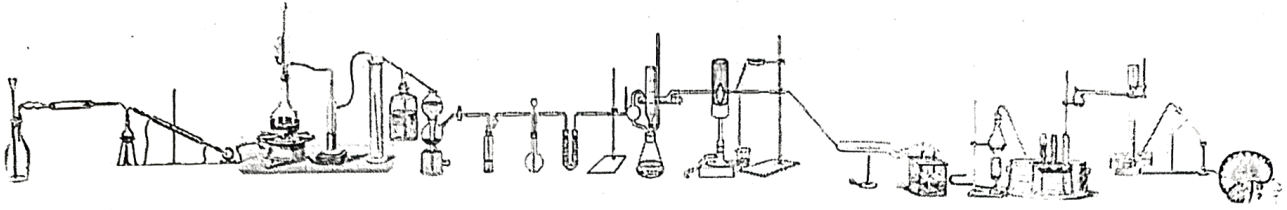
2. Worauf achtet Mr Ross besonders bei der Gestaltung seines Unterrichts?

---

---

3.  
a) Wer ist im Geschichtskurs, wer in der Redaktion und wer in der Footballmannschaft?  
b) Was wissen wir über die privaten Beziehungen dieser Figuren zueinander? Ergänze es mit entsprechenden Pfeilen und Anmerkungen:





Quelle: Pixabay (freie kommerzielle Nutzung)

**EINZELARBEIT**

1. Warum findet Mr Ross keine Ruhe, nachdem er dem Kurs den Dokumentarfilm gezeigt hat?

---



---

2. Was sagt das über ihn als Lehrer?

---



---

3. Warum denkt er, ein Experiment wäre die richtige Vorgehensweise?

---



---



---



---

4. Was ist der Unterschied zwischen diesem Experiment und denen, die ihr z.B. aus dem Natur- und-Technik-Unterricht kennt?

---



---



---



---

5. Würde es dir gefallen, wenn Lehrkräfte so mit euch experimentieren würden?  
Warum/ warum nicht?

---



---



---



---

# Macht durch Disziplin



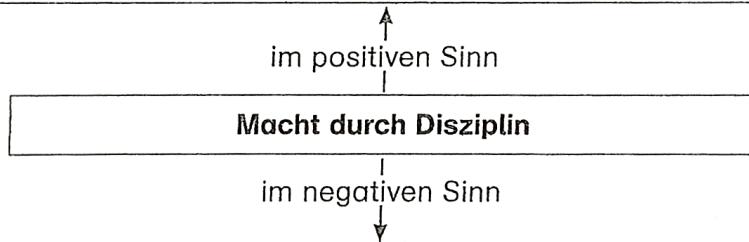
Erarbeitet dieses Blatt gemeinsam im Unterricht. Füllt dafür die Lücken aus. Denkt dabei nicht nur an den Roman, sondern auch an eure eigenen Erfahrungen.

- Überlegt zunächst, was der Begriff Disziplin im positiven wie im negativen Sinn bedeutet.
- Sammelt danach Beispiele, die zeigen, in welchen Situationen Disziplin sinnvoll ist. Wo wirkt sie sich im Roman positiv aus? Begründet eure Antworten kurz.
- Wendet euch nun der negativen Seite der Disziplin zu. Sucht allgemeine Beispiele dafür.
- Wie wird Disziplin im Experiment umgesetzt? Gebt Beispiele für das Verhalten des Lehrers und der Schüler.
- Diskutiert abschließend eure Beurteilung des Grundsatzes „Macht durch Disziplin“.

2. ist sinnvoll:

- bei Großveranstaltungen wie Loveparade Begründung: \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Begründung: \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Begründung: \_\_\_\_\_

1. Disziplin bedeutet im positiven Sinn \_\_\_\_\_



3. Disziplin bedeutet im negativen Sinn \_\_\_\_\_

wird im Experiment umgesetzt

4. durch Mr Ross

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. durch die Schüler

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Der erste Grundsatz „Macht durch Disziplin“ enthält wie auch die anderen beiden Grundsätze das Wort „Macht“. Disziplin, Gemeinschaft und Handeln sollen also zum Erreichen von Macht eingesetzt werden. Diskutiert in der Klasse, welche Richtung „Die Welle“ damit schon bei der Einführung der Grundsätze nimmt.

# Macht durch Gemeinschaft



Was lässt sich aus Ben Ross' Erklärung von Gemeinschaft im Allgemeinen ableiten und was konkret für die Fußballmannschaft?



Was heißt das im Allgemeinen?

---

---

---

---

---

---

---

---



Ben Ross' Erklärung von Gemeinschaft

Gemeinschaft ist das Band zwischen Menschen, die für ein **gemeinsames Ziel** arbeiten und kämpfen.

Gemeinschaft ist das Gefühl, Teil eines Ganzen zu sein, das **wichtiger** ist als man selbst.

Gemeinschaft bedeutet, dass man zu einer Gruppe mit einer gemeinsamen Überzeugung gehört und einer Sache **ganz ergeben** ist.

Eine Gemeinschaft hat ein gemeinsames **Symbol** und einen gemeinsamen **Gruß**.



Was heißt das für die Fußballmannschaft?

---

---

---

---

---

---

---

---



Welche Art von Gemeinschaftsgefühl hast du selbst schon erlebt? Wodurch wurde es hervorgerufen?





## Wirklich nur ein Spiel?

Ben Ross lehrt die Schüler zunächst einmal Disziplin: Sie lernen eine bestimmte Haltung einzunehmen, ohne Rangelei möglichst schnell auf ihre Plätze zu kommen und die von ihrem Lehrer im Befehlstone gestellten Fragen kurz und knapp zu beantworten. Ben Ross hat den Eindruck, dass ihnen die neue Unterrichtsmethode Spaß macht und sie geradezu diszipliniert werden wollen.



Worin äußert sich zu Beginn des Buches bei den Schülern der Gordon High School undiszipliniertes Verhalten?

---



---



---



---



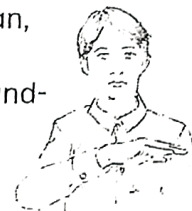
---



---



Woran erkennt man, dass die Schüler beginnen, den Grundsatz „Macht durch Disziplin“ sehr ernst zu nehmen?




---



---



---



---



---



---



Warum wollen die Schüler deiner Meinung nach diszipliniert werden?

---



---



---



---



---



---



Ben Ross ist überzeugt davon, dass die neue Unterrichtsmethode für seine Schüler mehr als nur ein Spiel ist. Überlege, was das für die weitere Handlung bedeutet kann.

---



---



---



---



---



---



Informiert euch mithilfe eures Geschichtsbuches oder des Internets über die nationalsozialistischen Jugendorganisationen und seht euch die Bilder von ihren Aufmärschen an. Überlegt gemeinsam: Welchen Stellenwert hatte Disziplin in diesen Verbänden? Welche Fähigkeiten, welche Formen des Umgangs miteinander wurden besonders gefördert?

# Arbeitsblatt: MACHT DURCH HANDELN

## EINZELARBEIT

S. 78

„[...] Wer dieses rote X auf seiner Karte findet, ist ein Helfer und wird mir künftig jedes Mitglied der Welle melden, das die Regeln verletzt.“



### 1. HELFER

a) Finde eine ehrlichere Bezeichnung für die Personen, die Mr Ross „Helfer“ nennt:

---

b) In welcher Absicht benutzt Mr Ross dieses Wort?

---

c) Aus welchem Grund sind die anderen (die Nicht-Helfer) deiner Meinung nach *weniger angenehm berührt* (S. 79), als sie von der Aufgabe der Helfer erfahren?

---

### 2. MANIPULATION, GEHIRNWÄSCHE

Finde durch Internetrecherche die Bedeutung folgender Begriffe heraus und erkläre diese anschließend mit eigenen Worten:

Jemanden manipulieren:

Jemanden einer Gehirnwäsche unterziehen:



### 3. AUSSAGEN UNTER DER LUPE

a) Unterstreiche im Text die Aussagen, die bei genauerer Überlegung nicht stimmen.  
b) Zu welcher Aussage hättest du noch eine Frage, wenn Mr Ross *dein* Lehrer wäre?

S. 79-80

„Nachdem wir jetzt wissen, was es mit Disziplin und Gemeinschaft auf sich hat [...] müssen wir über das Handeln nachdenken. Im Grunde sind Disziplin und Gemeinschaft sinnlos, wenn sie nicht zum Handeln führen. Die Disziplin gibt uns das Recht zum Handeln. Eine disziplinierte Gruppe mit einem gemeinsamen Ziel kann auch gemeinsam handeln, um dieses Ziel zu erreichen. Sie muss es sogar tun, wenn sie das Ziel erreichen will. Glaubt ihr an die Welle?“

Das Zögern dauerte nur einen Augenblick, dann sagten alle wie mit einer Stimme: „Mister Ross, jawohl!“

Schreibe deine Überlegungen und Fragen hier auf:

← Inwiefern ist diese Frage manipulativ?

---



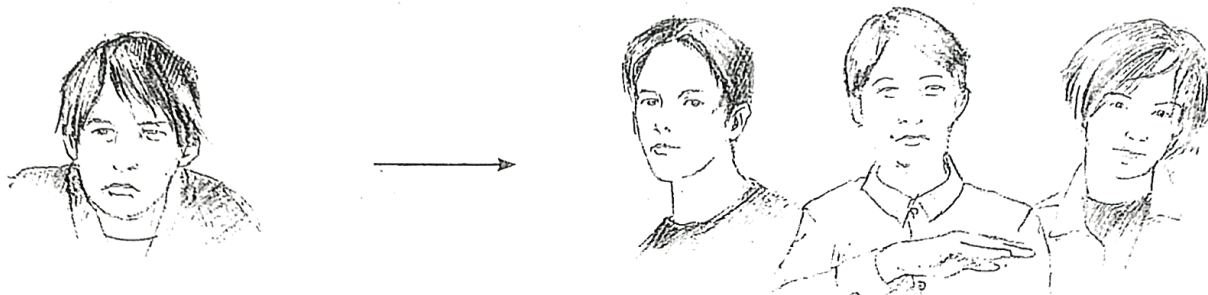
---



# Integration eines Außenseiters



Versuche herauszufinden, warum Robert Billings schon zu Beginn des Experiments seine Außenseiterrolle verliert. Ergänze selbst noch zwei zutreffende oder nicht zutreffende Gründe dafür.



Robert Billings wird in die Gemeinschaft der „Welle“ integriert, weil ...

- ... er eigentlich ganz nett ist, dies aber bisher keiner gemerkt hat.
- ... er von Anfang an die Regeln der „Welle“ sehr gut beherrscht.
- ... er sich den anderen anpasst.
- ... er durch das Experiment endlich eine Chance erhält, Teil einer Gemeinschaft zu werden.
- ... Mobbing an der Schule nicht mehr erlaubt ist.
- ... er im Unterricht nicht mehr schläft, sondern sich aktiv beteiligt.
- ... die anderen Schüler etwas von ihm lernen und von ihm profitieren können.
- ... er sich traut, auf andere zuzugehen.
- ... er bessere Leistungen erbringt und nicht mehr der Versager ist.
- ... er kein merkwürdiges Verhalten mehr zeigt, für das sich die anderen schämen müssten.
- ... die anderen sich aufgrund der Grundsätze der „Welle“ gezwungen sehen, ihn zu integrieren.

... \_\_\_\_\_

... \_\_\_\_\_



„Die Welle“ sorgt dafür, dass Robert in die Gemeinschaft der „Welle“ integriert wird. Wer wird aber im Gegenzug zum Außenseiter und warum?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



# Schwierige Wörter



Laurie sitzt zu Hause am Tisch, kaut an ihrem Kugelschreiber und denkt über die Sorgen ihrer Mutter nach. Warum musste sie nur immer alles so aufblähen? Laurie kann sich nicht mehr auf ihre Schulaufgaben konzentrieren, weil ihr die folgenden Begriffe im Kopf herumschwirren. Weißt du, was sie bedeuten? Recherchiere im Fremdwörterlexikon oder im Internet und ergänze die Erklärungen.

Manipulation → manipulieren

---



---

Indoktrination → indoktrinieren

---



---

Gehirnwäsche

---



---

Kult

---



---

Religiöse Sekte

---



---

Militarismus → militaristisch

---



---



Übertreibt Mrs Saunders mit ihrer Kritik an der „Welle“? Bläht sie wirklich alles zu sehr auf? Nachdem du die Fremdwörter geklärt hast, müsstest du in der Lage sein, ihre Einschätzung zu beurteilen.

---



---



Mrs Saunders beobachtet die Veränderung des Außenseiters Robert Billings sehr kritisch. Sie vergleicht die Mechanismen der „Welle“ mit denen einer religiösen Sekte. Kannst du ihre Einschätzung nachvollziehen? Würdest du ihr recht geben? Diskutiere deine Meinung mit einem Partner.



Untersuche den Verlauf des Gesprächs zwischen Laurie und ihrer Mutter (S. 94–97). Wer führt das Gespräch und hat die höheren Gesprächsanteile? Wie reagiert Laurie auf die kritischen Nachfragen ihrer Mutter zur „Welle“ und wie stellt sie sich dazu?

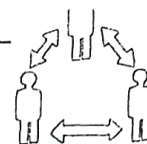
---



---



---



# Kritik am Experiment



Lies die angegebenen Seiten und überlege dir, wie die einzelnen Personen Kritik an Ben Ross' Experiment üben.



Trage dein Ergebnis in das jeweilige Kästchen ein. Ordne anschließend ihre Kritik den folgenden Kategorien zu:

handelnd / aktiv


leise / versteckt

indirekt / beeinflussend

offen / direkt

Überlege dir, welche Kritik am stärksten bzw. schwächsten ist, und markiere dies, indem du das jeweilige Kästchen unterschiedlich dick umrandest.

Kategorie:



Christy  
(S. 54, 72 f.)

---

---

---

---


---

---

---

---

Kategorie:



Mr Owens  
(S. 103 f.)

---

---

---

---

---


---

---

---



Kategorie:



Laurie  
(S. 59, 76,  
79-84)

---

---

---

---


---

---

---

---

Kategorie:



Mrs Saunders  
(S. 68 f.,  
94-97)

---

---

---

---

---

---

---

---



Aus welchen Gründen bricht Ben Ross das Experiment nicht ab? Lies dazu noch einmal die Seiten 73, 82, 87-89, 99.

---

---



# Die Situation spitzt sich zu



Übertrage die folgenden Satzanfänge in dein Heft und vervollständige sie.  
Lies dafür das 11. bis 14. Kapitel.

1. Der Bericht, den Laurie im Redaktionsbüro findet, ist anonym, weil ...

2. Robert verfolgt Ben Ross, weil ...

3. Ben Ross kommt es so vor, als ob „Die Welle“ ...

4. Deutsch, der Schüler, mit dem sich Brian prügelt, ist laut David bekannt dafür, dass ...

5. David ist erstaunt über Laurie, weil ...

6. David verlässt Laurie, weil ...

7. Laurie verbringt die Zeit während der Versammlung im Redaktionsbüro, um ...

8. Carl, Alex und Laurie beschließen, möglichst bald die nächste Nummer der Schülerzeitung herauszubringen, um ...



9. Mr Saunders besucht Laurie in ihrem Zimmer, weil ...

10. Brad lässt Laurie nicht auf die Tribüne, da ...

11. Laurie geht davon aus, dass Brad weiß, dass „Die Welle“ aus den Fugen geraten ist, und fragt ihn, warum ...

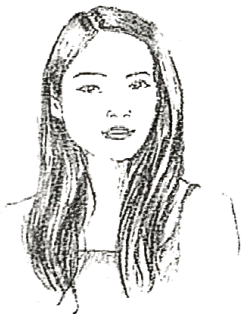
12. Einige Redaktionsmitglieder sind nicht zur Sonder-sitzung der Schülerzeitung gekommen, weil ...

13. Laurie redet mit Amy, um ..., aber Amy ...



14. David kann nicht verstehen, dass ...

15. Robert hält Laurie für eine Bedrohung, die ...





# Lauries Einstellung zur „Welle“



Lauries Einstellung zur „Welle“ verändert sich im Laufe des Romans. Vollziehe diese Entwicklung nach, indem du die entsprechenden Angaben aus dem Buch ergänzt. Die Seitenangaben helfen dir dabei. Finde für jede Phase eine passende Bezeichnung und trage sie in den Pfeil ein.

1. _____	2. _____	3. _____
----------	----------	----------

„Einige wenige Schüler, darunter Laurie und Brad beteiligten sich nicht daran [die Grundsätze zu wiederholen], sondern saßen verlegen auf ihren Stühlen [...]“ (S. 59)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (S. 76)

„Heute kamen ihr die Geschlossenheit der Klasse und der absolute Gehorsam dem Lehrer gegenüber fast ein wenig unheimlich vor.“ (S. 80)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (S. 83)

\_\_\_\_\_ (S. 92)

„Es war doch nichts weiter als ein Spiel! Oder?“ (S. 97)

„Laurie faltete die Blätter [des anonymen Briefes] zusammen und schob sie in den Umschlag zurück. Ihre eigenen Gedanken über die Welle klärten sich allmählich. (S. 110)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (S. 115)

\_\_\_\_\_ (S. 117)

\_\_\_\_\_ (S. 119)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

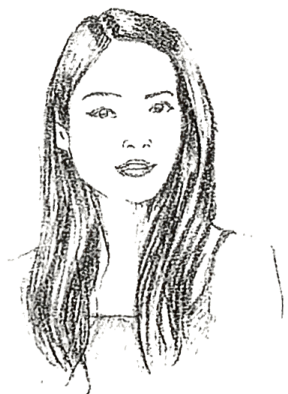
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_


\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (S. 131)



# Entwicklung des Experiments



 Das folgende Schaubild zeigt die Entwicklung des Experiments. Fasse für die angegebenen Kapitel die Entwicklungsschritte kurz zusammen und trage sie ein.

15. Kapitel: \_\_\_\_\_

12./14. Kapitel: \_\_\_\_\_

HÖHEPUNKT / WENDEPUNKT

11. Kapitel: \_\_\_\_\_

16. Kapitel: \_\_\_\_\_

9. Kapitel: \_\_\_\_\_

8. Kapitel: \_\_\_\_\_

6. Kapitel: \_\_\_\_\_

5. Kapitel: \_\_\_\_\_

2./3. Kapitel: Auslöser für das Experiment:  
Film und viele unbeantwortete Fragen

EINFÜHRUNG  
(Exposition)

STEIGENDE HANDLUNG  
(Entwicklung des Geschehens)

FALLENDE HANDLUNG  
(Verzögerung der Handlung)

17. Kapitel: \_\_\_\_\_

LÖSUNG





# Meine Buchkritik



Du hast das Buch „Die Welle“ ganz gelesen und dich im Unterricht und zu Hause mit dem Inhalt auseinandergesetzt. Wähle vier Aspekte aus dem Buch aus und schreibe deine Meinung dazu stichwortartig in das jeweilige Kreissegment.

Bewerte abschließend das Buch, indem du maximal fünf Sterne durch Ausmalen vergebst und die Anzahl der vergebenen Sterne kurz begründest.

schwer nachvollziehbar

überdenkenswert

interessant

lehrreich

Gesamtbewertung:



Begründung:

---



---



---